

CLASSIC DRIVER

300 SL Panamericana: Sternstunde



Der Mercedes 300 SL Gullwing der 50er Jahre ist eine Ikone, die Automobilbauer und -sammler bis heute begeistert. Während Mercedes-Benz unter dem Titel SLS an einem modernen Nachfolger des Flügeltürers arbeitet, stellt die Firma Gullwing-America ihre eigene Interpretation eines Nachfolgers vor. Der Sportwagen im authentischen Retro-Design soll spätestens 2010 auf die Straße kommen.

Es gibt Ikonen der Automobilgeschichte, die im modernen Automobildesign bis heute immer wieder auftauchen – teils als Repliken, wie etwa der legendäre [Porsche 550 Spyder](#), als zeitgenössische Neuinterpretation, wie der kommende [Mercedes-Benz SLS AMG](#), aber auch als moderne Reinkarnation, wie die [AC Cobra Mk VI](#) der Gullwing GmbH oder eben der 300 SL Panamericana. Hinter dem Projekt steht Arturo Alonso, Chef der Firma Gullwing-America. Sein Ziel ist es, das klassische Design des Flügeltürers kombiniert mit moderner Technik bis 2010 auf die Straße zu bringen.





Als Basis für den Retro-SL kommt eine Replik der in Deutschland beheimateten Gullwing AG zum Einsatz. Den Rahmen bietet ein pulverbeschichtetes Stahlchassis. Das Fahrwerk umfasst verstellbare Dämpfer und rundum Scheibenbremsen mit rot lackierten AMG-Bremssätteln. Im Bug des 300 SL Panamericana findet das 5,5-Liter-V8-Triebwerk des [SLK 55 AMG](#) Platz, das nach einer geringen Leistungssteigerung 370 PS und 530 Newtonmeter leistet. Kombiniert wird der Antrieb mit einem manuellen Sechsganggetriebe. Auch eine Sechszylinder-Variante ist in Planung.



Die Karosserie des 300 SL Panamericana wird im Aluminium-Fiberglas-Schichtverfahren gefertigt. Sie wirkt wie aus einem Guss, kommt der Flügeltürer doch ohne Front- und Heckstoßfänger aus. Neu gezeichnet wurde der Kühlergrill mit Stern - ob Letzterer am Ende bestehen darf, bleibt fraglich. Besondere Akzente setzen die 17-Zoll-Old-School-Räder und die seitlich austretenden Auspuffrohre. Als Lackvarianten stehen Silber mit blauen Streifen, Weiß mit roten Streifen und Schwarz zur Auswahl. Im Innenraum des Panamericana kommt eine originalgetreue Instrumententafel zum Einsatz. Polster und Verkleidungen sind mit rotem Leder bespannt. Passend dazu gibt es ein maßgeschneidertes Gepäcksortiment.



Anders als im klassischen 300 SL profitieren die Fahrer des Panamericana über moderne Features wie Servolenkung, Tempomat, Klimaanlage, Hosenträgergurte, Becker-Mexico-Radio mit CD, Navigation und iPod-Adapter sowie über einen Startknopf zum Anlassen des Motors. Das authentische Fahrgefühl des Fünfzigerjahre-SL wird der Nachbau des Arturo Alonso demnach nicht bieten können. Dennoch stellt der 300 SL Panamericana eine romantische Alternative zu modernen Sportwagen dar – bleibt abzuwarten, welchen Preis Gullwing-America für den Retro-SL aufruft.

Text: [Jan-Christian Richter](#)

Fotos: Gullwing-America

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/300-sl-panamericana-sternstunde>
© Classic Driver. All rights reserved.